

Protokoll

Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2019

Ort: Reformierte Landeskirche, Hirschengraben 7, Zürich

Zeit: 17.30 – 18.40 Uhr (anschliessend Apéro)

Anwesend:

Vorstand

Ursina Mayor, Hubert Kausch, Jeannine Stauffer, Christine Klinger, Stefanie Krauer, Angela Gander (Protokoll)

Mitglieder

Silke Roether (Diakonie Bethanien), Rita Regenscheit (Stiftung Wagerenhof), Gabriela Manhart (Gemeinsam im Alter), Guido Cueni (VASK Zürich), Stefanie Frühbus und Dorothee Rübel (Wohnstätten Zwysig), Hedy Betschart (Nachbarschaftshilfe Zürich), Robert Bloch (Gesellschaft für Schülergärten), Lisbeth Stocker (Alzheimer Zürich), Erika Schönenberger (Kath. Pfarrei St. Gallus), Martin Mennen (DFA kirchliche Fachstelle für Arbeitslosigkeit).

Entschuldigt:

André Häring (Pro Senectute), Christian Schwanninger (Brokids), Madeleine Ribeiro (UBA), N. Marthaler (Caritas Zürich), Marlene Wenger (Pro Juventute), Margo Schoute (Blaues Kreuz), Silvia Angst (Altersbeauftragte Stadt Uster), Annemargret Wyss (Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker), Monika Cajas (Zürcher Gemeinschaftszentren), Silvia Kölliker (Stiftung Neumünster, Zollikerberg), Marinella Papastergios (Stiftung WBK), Silvia Hochstrasser (Pflegezentrum Erlenhof), Kathrin Schäpper (Stadt Schlieren), Michaela Tobler (Chrüzacher Dietikon), Tanja Bootz (Aladdin Stiftung), Daniela Messer (Diakonie Uster), Tobias Flotron (Heilsarmee), Daniel Roncato (Stellennetz), Cornelia Erne (Freiwilligendienst Unispital Zürich), Sonja Maurer (team72), Annette Wallimann (WWF)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Hubert Kausch eröffnet die MV und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gesamtvorstandes. Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Aufgrund der Anzahl Anwesender wird auf die Wahl einer/eines Stimmzählenden verzichtet. Die anwesenden Teilnehmenden stellen sich kurz vor.

2. Änderung der Traktandenliste

Aufgrund der aktuellen Diskussion im Vorstand beantragt der Präsident eine Umstellung der Traktandenliste. Der Punkt «Zukunft des Vereins» soll in den statutarischen Teil der Versammlung genommen werden. Der Traktandenänderung wird zugestimmt. Die anwesenden Mitglieder wünschen keine weiteren Traktandenänderungen.

3. Zukunft des Vereins

Ausgangslage Verein:

Aktuelles Angebot: Mittagsinfo und Benevol-Jobs „Flatrate“

Vorstand mit hauptsächlich administrativen Aufgaben beschäftigt, keine Geschäftsstelle

Gestiegene Mitgliederzahl aufgrund der Benevol-Jobs Kündigung durch Stadt Zürich = gesteigener Administrativaufwand für den Verein FNZ.

Ausgangslage Kanton Zürich Bereich Freiwilligenarbeit:

Benevol-Fachstellen Stadt Zürich und Winterthur, neu Pfäffikon für das Zürcher Oberland per 1. Okt. 2019. Motion Kantonsrat durch Grüne Fraktion zur Stärkung der Freiwilligenarbeit.

Wir haben am 3. April 2019 eine Vorstandsretraite durchgeführt zur Frage: „Wie weiter mit dem Verein Freiwilligennetz Kanton Zürich?“ Daraus entstand die Idee einer Mitgliederumfrage, um zu evaluieren, wie zufrieden die aktuell 85 Mitgliederorganisationen sind.

Kurzzusammenfassung der Umfrage-Ergebnisse

80% der Mitglieds-Organisationen gefällt das Angebot des FNZ gut oder sehr gut

Nutzung der Angebote: 80% nutzen Benevol-Jobs, 66% nutzen Mittagsinfo, 23% nutzen Informationen auf Webseite.

Höherer Mitgliederbeitrag: knapp die Hälfte sagen Ja oder Ja, wenn zusätzliche Dienstleistungen geboten werden.

Stellenwert des FNZ (auf einer Skala von 1-5) : Als Akteur im Kanton Zürich Tendenz 3-4

Für die eigene Arbeit mit Freiwilligen Tendenz 3

Fazit

Arbeit des FNZ wird geschätzt und die Angebote werden genutzt. Der Bedarf nach Ausbau und stärkerer Vernetzung ist da. Der Vorstand empfiehlt daher, den Ausbau des Vereins und den Aufbau einer Geschäftsstelle vertieft zu prüfen und schlägt vor, zu diesem Zweck einen Projektbetrag ins Budget 2019 aufzunehmen.

4. Protokoll der MV vom 06. Juni 2018

Es liegen keine Änderungsanträge oder Korrekturen vor. Das informative Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Ursina Mayor wird gedankt.

5. Jahresbericht 2018

Hubert Kausch berichtet über das vergangene Vereinsjahr. Der mündlich vorgetragene Jahresbericht findet sich im Folgenden auch schriftlich:

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu 5 Vorstandssitzungen. Die Arbeit, von den meisten im Vorstand ebenfalls freiwillig, organisieren wir in kleineren Arbeitsgruppen, die sich jeweils separat treffen. Mit der Neu-Besetzung des Vorstands konnten wir zunächst Judith Hartmann (Altersbeauftragte in Illnau-Effretikon) begrüßen, die sich mit ihrem Fachwissen im Bereich Gemeinden zur Verfügung gestellt hatte; leider musste sie das Mandat aufgrund hoher zeitlicher Belastung wieder abgeben. Stefanie Krauer und Christine Klinger haben sich seit ihrer Wahl in den Vorstand in der MV vom letzten Jahr gut eingearbeitet. Mit dem Abgang von Fränzi Dürst von der reformierten Landeskirche konnten wir ihre Nachfolgerin Angela Gander für die Mitarbeit gewinnen, die wir heute zur Wahl vorschlagen werden.

Mittagsinfo

In zwei Arbeitsgruppen wurden zwei Mittagsinfos organisiert und durchgeführt. Im April war Gudrun Berger von Benevoljobs zu Gast und referierte unter dem Titel «Erfolgreich Freiwillige gewinnen», nachdem die Plattform zu Jahresbeginn neu lanciert worden war. Im Herbst stellten Ruedi Winkler und Ueli Stucken von KISS das Modell «Zeitvorsorge» vor. Beide Veranstaltungen waren mit jeweils ca. 50 Teilnehmenden gut besucht.

Übernahme Benevoljobs Stadt Zürich

Anfangs 2019 übernahm benevol Schweiz die schweizweite Vermittlungsplattform benevol-jobs.ch. Die Kontaktstelle Freiwilligenarbeit der Stadt Zürich als benevol-Fachstelle hatte bis Ende 2018 den Organisationen, Institutionen und Gruppierungen in der Stadt Zürich den Zugang zu dieser Plattform total unentgeltlich ermöglicht - als einzige in der Schweiz. Nach der Übernahme der Plattform durch benevol Schweiz Anfangs 2019 änderte sich deren Finanzierung. Die Plattform muss zukünftig kostendeckend betrieben werden, was für die Stadt Zürich eine deutliche Erhöhung der Nutzungsgebühren bedeutet hätte. Der Verein Freiwilligennetz ist in die Bresche gesprungen und hat den städtischen Organisationen eine Mitgliedschaft angeboten, um so weiterhin günstig(er) auf benevoljobs inserieren zu können. Der Vorstand hat sich entschieden, die operativen Aufgaben für das Betreiben der Plattform mit einem Kostenrahmen von CHF 2'000 an Stadjana Stajcic vom Roten Kreuz zu vergeben. Im Zusammenhang damit wurde – unter Beteiligung von Thomas Hauser, Geschäftsleiter von Benevol Schweiz – das Verhältnis des Vereins zu Benevol Schweiz diskutiert. Einmal mehr wurde die Frage aufgeworfen, ob sich der Verein neben den Benevol-Fachstellen Winterthur und Stadt Zürich als kantonale Benevol-Fachstelle etablieren sollte und Mitglied von Benevol-Schweiz werden sollte. Der Vorstand hat sich dagegen entschieden.

Freiwilligenarbeit in den Gemeinden

Eine Arbeitsgruppe hatte die Arbeit aufgenommen, einen Runden Tisch mit Gemeinden vorzubereiten und eine erste Skizze vorgelegt. Leider konnten wir – mit Ausscheiden von Fränzi Dürst und Judith Hartmann – dieses Thema nicht weiterverfolgen.

Zürich 06. Juni 2019
Hubert Kausch

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2018

Ursina Mayor erläutert die Jahresrechnung 2018. Diese ist insgesamt ausgeglichen. Die Jahresrechnung weist in der Schlussbilanz in Abweichung zum Budget einen Verlust von Fr. 702.65 aus.

Rechnung wird einstimmig angenommen.

Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2018 CHF 24'682.32.

Zurzeit zählt der Verein 85 Mitglieder (Stand 6.6.2019)

7. Bericht der Revisorin/Abnahme der Jahresrechnung 2018

Fränzi Schelldorfer-Dürst hat die Rechnung 2018 geprüft. Sie bestätigt, dass alles korrekt verbucht wurde und empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Vorstand dafür Décharge zu erteilen, was die Anwesenden einstimmig gutheissen.

8. Budget 2019 (liegt an der MV auf)

Ursina Mayor erläutert das Budget 2019. Es wird mehr Mitgliedereinnahmen geben als prognostiziert, weil es eine starke Mitglieder-Zunahme wegen Benevoljobs gegeben hat. Der Mitgliederbeitrag bleibt 2019 gleich wie 2018.

Es werden gemäss vorheriger Info zur Zukunft des Vereins Fr. 9000.- an Projektkosten für die Vereinsentwicklung budgetiert (für eine 20%-Stelle ab Mitte 2019).

Das Budget 2019 korrigiert auf 85 Mitglieder und erhöht um die Projektkosten von Fr. 9000.- wird einstimmig genehmigt.

9. Wahl Vorstand und Revisionsstelle

Fränzi Schelldorfer-Dürst hat den Vorstand bereits vor einem Jahr verlassen. Zeitlich versetzt konnten wir ihre Nachfolgerin, Angela Gander, für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen.

Vorschlag Hubert Kausch: Gemäss Statuten ist der Vorstand jährlich in globo zu wählen, was auch das neue Mitglied miteinschliessen soll.

Der neu zusammengesetzte Gesamtvorstand wird durch die Anwesenden einstimmig gewählt.

Hubert Kausch wird als Präsident und Jeannine Stauffer als Vizepräsidentin einstimmig gewählt.

Fränzi Schelldorfer-Dürst wird in ihrer Aufgabe als Revisorin einstimmig bestätigt.

10. Diverses

Jeannine Stauffer informiert über aktuelle Zahlen und Statistiken der Internetplattform Benevoljobs. Die Zahlen sind erfreulicherweise seit der Neulancierung stetig gestiegen (Inserate- und Besucherzahlen).

- Nächste Mittagsinfo: Mittwoch, 13. Nov. 2019 im Hirschengraben 50
- Hinweis auf Weiterbildungskurse für Freiwillige im Gesundheitswesen unseres Mitglieds Stiftung Diakoniewerk Neumünster

Um 18.40 Uhr wird der offizielle Teil von Hubert Kausch beendet.

Vielen Dank an Gastgeberin Angela Gander und an Jeannine Stauffer für das Apérobuffet an der MV 2019.

Protokoll verfasst von Angela Gander, 6.6.2019